



MOTORISIERTE BEWEGUNGSSCHIENE (CPM-SCHIENE)

OTC | ORTHOPÄDIE
TRAUMATOLOGIE
CENTRUM REGENSBURG

Name, Vorname

Geburtsdatum

Nach einer Operation an Gelenken ist die frühzeitige, passive und schonende Bewegung der Gelenke außerordentlich wichtig, um Bewegungseinschränkungen und dauerhafte Einsteifungen zu vermeiden. Eine motorisierte Bewegungsschiene kann sehr effektiv dabei helfen, die Elastizität der Gelenkkapseln zu erhalten, Verklebungen der Gleitschichten um Gelenke frühzeitig wieder zu mobilisieren, die Heilung von Knorpel, Sehnen und Bändern zu beschleunigen, sowie Schmerz- und Schwellungszustände zu lindern. Die Rehabilitationszeit kann dadurch nachweislich verkürzt werden.¹⁻³

Wir empfehlen Ihnen, für die Zeit nach Ihrer Operation eine motorisierte Bewegungsschiene für mind. 4 Wochen auszuleihen und täglich anzuwenden. Wenn nach 4 Wochen eine gute Beweglichkeit erreicht wurde und die Schwellung abgeklungen ist kann die motorisierte Bewegungsschiene zurück gegeben werden. Ansonsten sollte ein Verlängerungsantrag bei der Krankenkasse gestellt werden, das entsprechende Formular liegt diesem Merkblatt bei. **Wir empfehlen Ihnen, die motorisierte Bewegungsschiene für insgesamt 6 – 8 Wochen auszuleihen.**

Mögliche Leihservices für motorisierte Bewegungsschienen sind

- Sanitätshaus Weinmann Fon: +49 7161 1569-158 (Frau Bäuerle)
Fax: +49 7161 1569-122
E-Mail: cpm@weinmann.care

- Enovis Fon: +49 800 1676333
Oder +49 160 5842648 (Herr Schmitzer)
Fax: 0800 3 676 333
E-Mail: homecareservice@enovis.com

- DKMED – Dirk Kretschmer Fon: +49 5033 995605
oder +49 151 25398012
Fax: +49 5033 995664
E-Mail: dirk.kretschmer@web.de



INFORMATIONEN ZUM ABLAUF

¹ CPM-Continuous Passive Motion: Behandlung verletzter und operierter Kniegelenke mit Mitteln der passiven Bewegung: Metaanalyse der gegenwärtigen Literatur. Unfall - chirurg. 2004;107(4):328-40. Kirschner P.

² Continuous passive motion following partial ankle joint arthroplasty. J Foot Surg. 1990;29(6):557-66. Grumbine NA et al.

³ The effectiveness of continuous passive motion on range of motion, pain and muscle strength following rotator cuff repair: a systematic review. Clinical Rehabilitation 2011; 25: 291-302. Du Plessis M et al.

- Sie erteilen uns beim Aufklärungsgespräch die schriftliche Erlaubnis, der Firma DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann Ihr Rezept für die Leihstellung einer motorisierten Bewegungsschiene weiter zu leiten.
- Wir senden DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann ein Rezept mit den notwendigen Informationen.
- DJO Global, oder das Sanitätshaus Weinmann kümmert sich für Sie bei Ihrer Krankenkasse um die Kostengutsprache.
- DJO Global, oder das Sanitätshaus Weinmann liefert Ihnen die motorisierte Bewegungsschiene nach Hause, sobald Sie entlassen worden sind.
- Der Termin wird von DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann mit Ihnen telefonisch vereinbart.
- **SEHR WICHTIG: Nehmen Sie bereits vor der Operation mit DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann Kontakt auf, damit die motorisierte Bewegungsschiene auch wirklich AM TAG IHRER ENTLASSUNG geliefert wird (in der Regel werden Sie am Freitag entlassen).**
- Vor Ort wird Ihnen vom Mitarbeiter von DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann die Einstellung und Funktionsweise der Bewegungsschiene erklärt. **Die Vorgaben finden Sie im Operationsbericht, den Sie unmittelbar nach der Operation erhalten.**
- Sie erhalten eine Servicenummer von DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann, die Sie bei Fragen jederzeit anrufen können.
- Am Ende des Behandlungszyklus wird die motorisierte Bewegungsschiene von DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann bei Ihnen abgeholt.

Die Firma DKMED – Dirk Kretschmer verleiht motorisierte Bewegungsschienen nur an Selbstzahler. Dies kann preislich interessant sein, wenn Sie die Kosten selber tragen müssen.

WERDEN DIE KOSTEN VON DER KRANKENKASSE ÜBERNOMMEN?

Je nach Krankenkasse und auch abhängig von Ihrem individuellen Versicherungsvertrag sind die Kostenerstattungen oft unterschiedlich. Wir können keine verlässliche Vorhersage treffen. Die Abklärung der Kostengutsprache obliegt DJO Global, oder dem Sanitätshaus Weinmann bzw. Ihnen.

KOSTENÜBERNAHME ABGELEHNT ODER ENTSCHEIDUNG STEHT ZUM OPERATIONSZEITPUNKT NOCH AUS

Wenden Sie sich erneut an den zuständigen Leihservices unter oben angegebenem Kontakt. Der Leihservice wird sich bemühen, eine Lösung für Sie zu finden. Wenn die Kostenerstattung abgelehnt wird sollten Sie beim MDK (medizinischer Dienst der Krankenkassen) Einspruch einlegen. Den Kontakt erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse. Die Bestätigung, die Sie dem Einspruch – zusammen mit dem Operationsbericht – beilegen können liegt diesem Merkblatt bei. Weitere Atteste durch uns helfen leider nicht weiter. Wenn diese verlangt werden sind Sie in jedem Fall für Sie als Patientin/Patient kostenpflichtig. **Bei Ablehnung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse empfehlen wir Ihnen dringend, die motorisierte Bewegungsschiene – wenn wirtschaftlich möglich – zuerst einmal auf eigene Kosten anzumieten, da diese Einsprüche oft wochenlang beanspruchen bis zu einer Entscheidung. Zu lange für Ihr Gelenk, das soll sofort nach der Operation durchbewegt werden. Die Gefahr einer irreversiblen Einsteifung des Gelenks ist deutlich erhöht!**

WENN SIE FRAGEN HABEN

Bei Rückfragen zum Mietablauf und zum Antrag für die Kostengutsprache kontaktieren Sie bitte die Enovis, oder das Sanitätshaus Weinmann direkt. **Wir sind für die Vermietung dieser motorisierten Bewegungsschienen nicht zuständig und können Ihnen nicht weiterhelfen!**

BESTÄTIGUNG

 Name, Vorname

 Geburtsdatum

 DR. MED. HEIKO DURST
 DR. MED. MARCO HARTL
 DR. MED. JÖRG SPEER
 IMRAN AKRAM
 PROF. DR. MED. KIRIAKOS DANIILIDIS
 DR. MED. MICHAEL DENGLER

Ich bestätige hiermit die absolute und dringliche Notwendigkeit der Anwendung einer CPM-Schiene (motorisierten Bewegungsschiene) nach der Operation des o.g. Patienten. Die Art, Größe und Umfang der durchgeführten Operation erkennen Sie am beigelegten Operationsbericht. Ich habe aufgrund des sehr komplexen Eingriffs inklusive Arthrotomie des Gelenks und umfassendem Eingriff am Kapsel-Bandapparat eine motorisierte Bewegungsschiene (CPM-Schiene) verordnet. Bei derartigen Eingriffen kommt es in einer hohen Anzahl der Fälle zu einer postoperativen Bewegungseinschränkung bis hin zu einer Arthrofibrose mit einer dauerhaften, irreversiblen Einsteifung des Gelenks und der angrenzenden Gelenke. Eine CPM-Schiene kann sehr effektiv dabei helfen, Verklebungen und Bewegungseinschränkungen zu vermeiden, die Heilung von Knorpel, Sehnen und Bänder zu beschleunigen, sowie Schmerz- und Schwellungszustände zu lindern. Die Rehabilitationszeit kann durch eine CPM-Schiene nachweislich verkürzt werden.¹⁻³ Das Argument, dass auch mittels Physiotherapie behandelt werden könnte greift nicht, da der Patient lediglich 2 x pro Woche für 20 Minuten Physiotherapie durchführen kann. Dies ist deutlich weniger intensiv als die **21 Stunden** pro Woche Mobilisation auf der CPM-Schiene! **Die Wahrscheinlichkeit einer dauerhaften Arthrofibrose unter alleiniger Physiotherapie ist deswegen gegenüber einer Behandlung mittels CPM-Schiene deutlich erhöht!** Im Sinne einer optimalen postoperativen Rehabilitation und zur Sicherung eines optimalen postoperativen Therapieergebnisses bitte ich um Kostenübernahme für eine Behandlungsdauer auf Leibbasis von insgesamt 8 Wochen.



Dr. med. Heiko Durst
 Facharzt für Orthopädie
 Zertifikat für Fußchirurgie der Deutschen
 Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.)
 TOP-Mediziner Fußchirurgie FOCUS-Ärzteliste



Dr. med. Marco Hartl
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie
 D-Arzt



Dr. med. Jörg Speer
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Facharzt für Chirurgie
 Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie
 Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
 D-Arzt



Imran Akram
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 D-Arzt



PD Dr. med. Kiriakos Daniilidis
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Zusatzbezeichnung Spezielle Orthopädische
 Chirurgie
 Zertifikat für Fußchirurgie der Deutschen
 Assoziation für Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.)



Dr. med. Michael Dengler
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
 D-Arzt

Literatur:

- ¹ CPM-Continuous Passive Motion: Behandlung verletzter und operierter Kniegelenke mit Mitteln der passiven Bewegung: Metaanalyse der gegenwärtigen Literatur. Unfallchirurg. 2004;107(4):328-40. Kirschner P.
- ² Continuous passive motion following partial ankle joint arthroplasty. J Foot Surg. 1990;29(6):557-66. Grumbine NA et al.
- ³ The effectiveness of continuous passive motion on range of motion, pain and muscle strength following rotator cuff repair: a systematic review. Clinical Rehabilitation 2011; 25: 291-302. Du Plessis M et al.